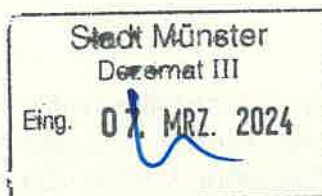


66.31.0115
Herr Kappler



05.03.2024
6657

**Amt für Bürger- und Ratsservice
Bezirksverwaltung Münster - Ost**

Bezirksvertretung Münster - Ost

über Herrn Stadtbaurat Denstorff



Anfrage an die Verwaltung zur Prüfung einer Verbesserung der Verkehrssituation am Kreuzungspunkt Wolbecker Straße / August-Schepers-Straße.

Anfrage lfd. Nr. AFO/0017/2021 SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 23.08.2021

Mit dem Antrag (AFO/0017/2021) der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 23.08.2021 wurde die Verwaltung beauftragt, Anregungen zur Verbesserung der Verkehrssituation am Kreuzungspunkt Wolbecker Straße / August-Schepers-Straße zu prüfen. Hintergrund des Schreibens ist der Verkehrsunfall am 19. Juni 2021, bei dem ein 23-jähriger Fahrradfahrer an dieser Stelle tödlich verunglückte.

Das in den „Westfälischen Nachrichten“ vom 07. August 2021 erwähnte Schreiben von Herrn RH von Göwels sowie den BezirksvertreterInnen Frau Krömer und Herr Moll ist am 09.11.2023 erneut bei der Stadtverwaltung eingegangen.

In dem Schreiben wurden vier Vorschläge bezüglich der Verkehrssituation an der Einmündung der August-Schepers-Straße in die Wolbecker Straße aufgeführt.

1. Errichtung einer Verkehrsinsel auf der Wolbecker Straße in Höhe der August-Schepers-Straße, um eine sichere Überquerung für Fußgänger und Radfahrer zu ermöglichen.
2. Die Errichtung einer Lichtsignalanlage im Kreuzungsbereich
3. Die Schaffung einer direkten und komfortablen Anfahrt- bzw. Aufstiegsmöglichkeit auf der Nordseite der Wolbecker Straße für Radfahrer und Fußgänger. Damit wäre eine sichere Querung unter der Wolbecker Straße möglich.
4. Die Verschwenkung der August-Schepers-Straße, zumindest für den Pkw-Verkehr, über die südlich von der Wolbecker Straße gelegene kleine Seitenstraße. Die Einmündung in die Wolbecker Straße erfolgt gegenüber dem Verfürthweg. Diese Kreuzung sollte mit einer Lichtsignale ausgestattet werden.

Am 16.09.2021 wurde folgende Stellungnahme der Verwaltung an Frau Krömer, Herrn Göwels und Herrn Moll weitergeleitet:

„Zunächst dankt Herr Oberbürgermeister Lewe für Ihre Schreiben. Folgende Stellungnahme der Fachverwaltung möchte ich auf diesem Weg an Sie weitergeben:

1. Der Unfall liegt im offensichtlichen Missachten der geltenden Verkehrsregeln begründet: An der Einmündung existiert aufgrund der eingeschränkten Sichtverhältnisse ein

Verkehrsunfallprotokoll
11. März 2023

Rechts-Abbiege-Gebot, dass offensichtlich nicht beachtet wurde. Da es sich um ein lfd. polizeiliches Verfahren handelt, können die zugrundeliegenden Umstände nicht offiziell bestätigt und abschließend benannt werden. Da aber die Straße überquert wurde, ist von diesem Verhalten des Unfallopfers begründet auszugehen.

2. Radfahrer können bereits in der August-Schepers-Str. am Fuß der Rampe nach rechts abbiegen. Sie erreichen dann zielgerichtet die lichtsignal-geregelte Kreuzung in Höhe des Verfürthweges. Dort werden sie gesichert auf den stadteinwärtigen Radweg geführt.
3. Mit der seit einigen Wochen eingerichteten Baustellenführung ist die alte Straßeneinmündung der A-S-Str.-Anbindung ohnehin nicht mehr existent.
4. Mit dem Wasserschiffahrtsamt (WSA) wurden seinerseits die Brücken abgestimmt. Hierbei wurden von der Stadt Münster, außer gestalterischen Ansprüchen an den Brückenkörper, keine verkehrlichen Verbesserungen, wie es beispielsweise StVO-konforme Radwege oder der Einbau einer Mittelinsel darstellt, innerhalb des Planfeststellungsverfahrens eingebracht. Auf den neu auszubildenden Rampenkörpern stehen keine weiteren Flächen zur Verfügung, die den Einbau einer Mittelinsel ermöglichen würden.
5. Ergänzend kommt hinzu, dass im Zuge der Kanalverbreiterung die August-Schepers-Str. eine geringe Verkehrsbedeutung erfahren wird, da diese nur noch als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut werden kann. Die liegenschaftlichen hinteren Grenzen (zum Sport- / Kleingartenareal) bleiben im Zuge der anstehenden Kanalverbreiterung unangetastet. Damit fährt zwar auch künftig der RV gemeinsam mit allen anderen Verkehrsteilnehmern zwischen Schiller- und Wolbecker Str. auf der A-S-Str., das Verkehrsaufkommen wird aber aufgrund der beengten Situation, i.V.m der deutlich reduzierten Höchstgeschwindigkeit, erheblich abnehmen.
6. Da auch die neue Brücke (in endgültiger = alter Lage) die gleichen verkehrlichen Rahmenbedingungen, wie die alte Wolbecker Straße aufweisen wird, wird die unzureichende Sicht für Querungswillige auf die Hauptverkehrsstraße auch künftig unverändert eingeschränkt bestehen bleiben.
7. Für den Einbau einer Mittelinsel wäre der Rampenkörper über eine recht weite Strecke erheblich aufzuweiten. Der erforderliche Eingriff müsste planerisch überprüft, ausgearbeitet und, wenn möglich und von der Politik bestätigt, in das abgeschlossene Verfahren beim WSA eingebracht werden. Für ein derart umfangreiches und langwieriges Verfahren stehen verwaltungsintern keine Kapazitäten zur Verfügung, sodass der notwendige ausführungsfähige Auftrag extern vergeben werden müsste.

Da Fußgänger und Radfahrer jedoch (künftig) weiterhin die Möglichkeit haben verkehrssicher zu agieren, sieht die Verwaltung keine Notwendigkeit hier in das abgeschlossene Planverfahren einzugreifen und entsprechend tätig zu werden.

Ich bitte daher um Verständnis.“

Die Ermittlungen zum o. g. Verkehrsunfall haben ergeben, dass die Unfallursache nicht auf verkehrstechnische Mängel der Baustelleneinrichtung oder der Verkehrssituation insgesamt vor Ort zurückführen war. Durch die Baumaßnahme wurde die Verkehrssicherheit am Knotenpunkt sogar verbessert, da die Sichtbeziehungen zwischen den Verkehren auf der August-Schepers-Straße und der Wolbecker Straße verbessert wurde.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird entsprechend keine Notwendigkeit gesehen, etwaige Änderungen am besagten Kreuzungspunkt Wolbecker Straße / August-Schepers-Straße vorzusehen. Nach Abschluss der Baumaßnahme im März 2023 wurden keine weiteren

Verkehrsunfälle polizeilich registriert. Insofern besteht verwaltungsseitig kein Handlungsbedarf.

Der o.g. Antrag wird damit als erledigt angesehen.

Mit freundlichen Grüßen



Jeff Marengwa
Amtsleitung

